

Bericht aus dem Rathaus

Zur letzten Sitzung des Gemeinderates am 14. Oktober standen 3 Beschlüsse im öffentlichen Teil und 2 Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil auf der Tagesordnung.

Ende vergangenen Jahres hatte der Freistaat Thüringen ein „Gesetz zur Stärkung kreisangehöriger Gemeinden“ beschlossen. Die Gemeinde Unterbreizbach erhielt auf Grund dieses Gesetzes Anfang dieses Jahres ca. 50.000 Euro für gemeindliche Investitionen. Die Verwendung dieses Mittel war bzw. ist nicht zweckgebunden, der Freistaat hatte aber gefordert, dass der Gemeinderat über die Ausgabe entscheidet und dies entsprechend beschließt. Die 50.000 Euro wurden zur Deckung verschiedener Maßnahmen „verwendet“, so zur Anschaffung eines elektrischen Schiebetores für den Bauhof in Sünna, die Behebung der „Erdfallschäden“ am Festplatz in Unterbreizbach oder die Erweiterung des Wasserspielplatzes in Sünna.

Unterbreizbach befindet sich seit dem Jahr 2018 in der Haushaltskonsolidierung, d.h. die laufenden Ausgaben konnten bzw. können mehrere aufeinanderfolgende Jahre nicht durch die laufenden Einnahmen gedeckt werden. Geschuldet ist dies vordergründig den zurückgegangenen Gewerbesteuereinnahmen der letzten Jahre. Um die Einnahmesituation etwas zu verbessern, wurden 2 entsprechende Beschlüsse gefasst. Zum einen wurde der Hebesatz für die Gewerbesteuer geringfügig von 390 Prozent auf 395 Prozent angehoben. Der neue Hebesatz ist der vom Freistaat vorgegebene Nivellierungssatz. Zum zweiten wurde die Richtlinie für die Verpachtung gemeindlicher Flächen und Vermietung gemeindlicher Garagen neu beschlossen. Zuletzt wurde diese Richtlinie im Jahr 2007 beschlossen. Der Beschluss zur Änderung der Friedhofsgebühren wurde auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben.

Im nichtöffentlichen Teil wurde der Beschluss zum Kauf eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 gefasst. Aus der öffentlichen Ausschreibung ging die Firma WISS Feuerwehrfahrzeuge aus Herbolzheim als Sieger hervor. Die Kosten für das neue Fahrzeug nebst Aufbau betragen ca. 331.000 Euro. Die Lieferzeit für das Löschfahrzeug beträgt über ein Jahr. Durch den Gemeinderat wurde auch noch ein Beschluss gefasst, dass die in die Jahre gekommene Rechentechnik der Gemeindeverwaltung erneuert wird – die neue Technik soll gemietet werden.

Durch den Bürgermeister wurden die nachfolgenden Informationen den Gemeinderäten zur Kenntnis gegeben:

- Wifi4EU

Die Gemeinde Unterbreizbach hatte sich im vergangenen Jahr erfolgreich um Fördermittel für den Aufbau eines öffentlichen WLAN-Netzes beworben. Gefördert wurde die Maßnahme durch die Europäische Kommission mit 15.000 Euro – keine Eigenmittel notwendig. Vordergründig geht es um die Installation modernster WLAN-Technologie in den Zentren des öffentlichen Lebens.

Ende September wurde durch die Firma TC Media aus Greiz die notwendigen Installationsarbeiten durchgeführt.

Das öffentliche WLAN kann kostenfrei genutzt werden, in den Einstellungen ist das Netz „Wifi4EU“ auszuwählen und mit dem gleichnamigen WLAN-Netz zu verbinden und den Anweisung folgen.

An folgenden Stellen in der Gemeinde sind Wifi4EU Netze verfügbar:

- Bibliothek und Heimatmuseum
- Sportplatz & Roter Platz Unterbreizbach
- Weinstube & Kulturhaus
- Feuerwehr Räsa, Spielplatz & Bowlingbahn
- Bürgerhaus Sünna

Noch offen:

- Mehrzweckgebäude Pferdsdorf
- Gemeindeverwaltung Räsa

Voraussetzung für die Installation der notwendigen Technik war ein vorhandener DSL-Anschluss. In Unterbreizbach wird das Signal von der Bibliothek über die alte Feuerwehr in Richtung Sportplatz gesendet und dann mittels Richtfunk auch in Richtung Kulturhaus. In Räsa wird der DSL-Anschluss der Feuerwehr und in Sünna der Anschluss der Verwaltungsaußenstelle genutzt. Da keine freie Sichtverbindung in Sünna zum Festplatz besteht, kann das DSL-Signal leider nicht in Richtung Festplatz gesendet werden. Die Tarife der 3 vorhandenen DSL-Anschlüsse Bibliothek, Feuerwehr Räsa und Außenstelle Sünna wurden für höhere Bandbreiten angepasst.

- Hochwasserschäden an der Mosa in Pferdsdorf
 - das Planungsbüro wurde aufgefordert bis zum 20.10.2021
 - ⇒ eine aussagekräftige Sanierungsplanung vorzulegen
 - ⇒ Begleichung der der Gemeinde entstandenen Verfahrenskosten (14.240 Euro)
- Telekom
 - Telekom plant in Räsa und Unterbreizbach Mehrfamilien-Häuser der Wohnungsbaugenossenschaft mit Glasfaser zu erschließen
 - Einspruch bzw. Widerspruch der Gemeinde, auch weitere Mehrfamilienhäuser mit Glasfaser zu versorgen, wurde seitens der Telekom mit Verweis auf das Telekommunikationsgesetz abgelehnt

Baumaßnahmen:

1) Soziales Zentrum

- Begehung durch Mitglieder des Gemeinderates und des Bau- und Gemeindeentwicklungsausschuss hatte am 28.09. stattgefunden
- Dachdeckerarbeiten sind fast abgeschlossen
- Ausbau erfolgt Bauteilweise
- Bauteil 4:
 - ⇒ Fenster sind eingebaut
 - ⇒ Dämmung angebracht
 - ⇒ HLS & Elektro: Rohinstallation abgeschlossen,

- ⇒ Trockenbauarbeiten Bauteil auch abgeschlossen
- ⇒ nächste Putzarbeiten
- ⇒ 47. KW Gußasphaltarbeiten
- Bauteil 3:
 - ⇒ Fenster sind eingebaut
 - ⇒ HLS & Elektro, Trockenbauarbeiten
- Ausschreibungen für Bodenbeschichtungen, Bodenbelagsarbeiten & Metallbauarbeiten sind erfolgt
 Bodenbeschichtungen, Bodenbelagsarbeiten sind im Bereich der Kostenschätzung Metallbauarbeiten liegen deutlich über der Kostenschätzung (Ursache gestiegene Stahlpreise, Fehler in Kostenschätzung (Balkone wurde vergessen)
- Gasanschluss muss in diesem Jahr noch verlegt werden → damit Wärmeversorgung im Winter sichergestellt ist und so der Innenausbau weiter geführt werden kann

2) Neue Wohnung im Verwaltungsgebäude Räsa ist fertiggestellt und ab dem 1.11. vermietet

3) Bürgerhaus Sünna

- die Maßnahmen Ausschreibung „Erneuerung der Fassaden-Verkleidung“ und Fassadenanstrich wurden in den Frühjahr 2022 verschoben
- Sockelsanierung hat begonnen
- Kehlblech wurde durch den Bauhof „abgedichtet“
- Wasserschaden Fußboden – Dielen haben sich leider nicht „zurückgebogen“, sondern nun gänzlich abgehoben → Angebot für Reparatur ist angefordert

4) Behindertengerechter Umbau des MZG Pferdsdorf

- Sanierung der Abwasserleitung unter dem Kindergarten ist erfolgt
- die Steine für den Fahrstuhl schacht wurden geliefert → Mauern & Betonieren des Fahrstuhlschachtes ab der nächsten

5) Bürgerhaus Deicheroda

Schaden am Fußboden → Balken und Dielen sind zum großen Teil morsch:

Ursache: Feuchtigkeitseindring und mangelhafte bzw. nicht ausreichende Belüftung des Raumes unter den Dielen

Sanierungsempfehlung des beauftragten Büros liegt vor:

- Fußboden komplett raus und neuer Aufbau wie z.B. im Bürgerhaus Sünna oder
 - nur Sanierung des schadhaften Bereiches ...
- Beratung im Bauausschuss und dann im HFA